

DER Heilpraktiker

Fachzeitschrift für Natur- und Erfahrungsheilkunde

Mai
2025
92. Jahrgang

Verdauung fördern Gesundheitsfaktor Umwelt





© Martin - stockadobe.com

Die natürliche Antwort auf Strahlung, Umweltgifte und Immunschwäche

Der Zunderschwamm

Der Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*) ist seit Jahrtausenden bekannt und wird in der Naturheilkunde aufgrund seiner vielseitigen Eigenschaften geschätzt. Erst in den letzten Jahrzehnten konnten Wissenschaftler die bioaktiven Substanzen dieses Pilzes gezielt analysieren und nutzbar machen. Besonders die Entdeckung des GFP-Komplexes®, einer speziell aufbereiteten Wirkstoffkombination aus dem Zunderschwamm, hat neue Perspektiven für die Naturmedizin eröffnet.

Dieser Artikel beleuchtet die Geschichte des Zunderschwamms, seine einzigartigen Inhaltsstoffe und die neuesten Erkenntnisse zur Anwendung des GFP-Komplexes®, insbesondere im Bereich Entgiftung, Immunmodulation und Zellschutz.

Der Zunderschwamm: Geschichte und traditionelle Anwendungen

Der Zunderschwamm wurde bereits in der Steinzeit genutzt. Berühmt ist der Fund von Ötzi, der Stücke dieses Pilzes mit sich trug. Dies legt nahe, dass seine gesundheitsfördernden Eigenschaften bereits vor Tausenden von Jahren bekannt waren. In der traditionellen chinesischen Medizin wurde er zur Immunstärkung eingesetzt, während er in Europa für seine blutstillende, entzündungshemmende und entgiftende Wirkung ge-

schätzt wurde. Besonders in Osteuropa wurde der Pilz traditionell zur Bindung von Schadstoffen und zur Stärkung des Organismus verwendet. Erst moderne wissenschaftliche Untersuchungen haben sein volles Potenzial ans Licht gebracht.

Wissenschaftliche Entdeckung des GFP-Komplexes®

Nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986 fiel Wissenschaftlern auf, dass der Zunderschwamm in den stark kontaminierten Regionen nicht nur überlebte, sondern besonders kräftig wuchs. Untersuchungen zeigten, dass der Pilz über bioaktive Substanzen verfügt, die helfen, toxische Stoffe zu binden und Strahlenschäden auf zellulärer Ebene zu reduzieren.

Diese Erkenntnisse führten zur Entwicklung eines speziellen Extraktionsverfahrens, mit dem die wertvollsten Inhaltsstoffe aus der festen Zellwand des Zunderschwamms isoliert werden können. Der GFP-Komplex® wurde daraufhin in Deutschland weiter erforscht und optimiert. Das Unternehmen arbeitet eng mit renommierten staatlichen Instituten wie der Hochschule Niederrhein und dem Fraunhofer-Institut zusammen, bildet Professuren aus und engagiert sich in der wissenschaftlichen Forschung. Die Forschungsleiterin Dr. Liudmila Kalitukha wurde

2019 in das 20-köpfige Gremium der International Society for Medical Mushrooms berufen, was die wissenschaftliche Relevanz und Anerkennung des Zunderschwamm-Extraktes unterstreicht. Der Zunderschwamm ist der einzige Pilz mit einer festen Zellwand, was ihn einzigartig in seiner Zusammensetzung und Wirkung macht.

Die Forschung zum GFP-Komplex® steht noch am Anfang, doch die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass sein Potenzial weitreichend ist. Eine kürzlich abgeschlossene Medikamenstudie zu Morbus Crohn hat bemerkenswerte Ergebnisse geliefert. Die leitenden Ärzte waren von den Resultaten so beeindruckt, dass sie den Wirkstoff als einen „Diamanten“ bezeichneten. Dies unterstreicht das enorme Potenzial des GFP-Komplexes® in der naturheilkundlichen und medizinischen Anwendung. Weitere Studien könnten seine therapeutische Bedeutung noch weiter unterstreichen und neue Einsatzmöglichkeiten aufzeigen.

Zusammensetzung und Besonderheiten des GFP-Komplexes®

Der GFP-Komplex® unterscheidet sich deutlich von herkömmlichen Pilzextrakten und anderen Vitalpilzen. Während viele Pilze gesundheitsfördernde Polysaccharide enthal-

ten, besitzt der Zunderschwamm als einziger Pilz eine feste Zellwand, die eine besondere Extraktion seiner Wirkstoffe erforderlich macht. Durch ein speziell entwickeltes Verfahren werden die bioaktiven Substanzen aus dieser Zellwand isoliert.

Seine Hauptbestandteile sind:

- **Beta-D-Glucane:** Immunmodulierende Polysaccharide, die Entzündungsreaktionen regulieren und das Immunsystem unterstützen.
- **Chitin:** Ein Biopolymer mit großer Absorptionsfläche, das die Regeneration von Gewebe, Haut und Knorpeln fördert.
- **Melanin:** Ein starkes Antioxidans, das Zellen vor oxidativem Stress und Strahlenschäden schützt.
- **Glucuronsäure:** Eine entgiftende Substanz, die Schwermetalle und Schadstoffe bindet und deren Ausscheidung über die Leber unterstützt.

Der Zunderschwamm-Extrakt ist durch seine spezielle Hohlfaserstruktur resistent gegen Magensäure, sodass seine Wirkstoffe erst im Darm freigesetzt werden. Dadurch kann er gezielt das Mikrobiom beeinflussen und den gesamten Organismus stärken.

Anwendungsgebiete und Nutzen für die Heilpraxis

Heilpraktiker können den Zunderschwamm-Extrakt in verschiedenen Bereichen einsetzen. Er kann als wertvolle Unterstützung in therapeutischen Konzepten dienen und den Erfolg bestehender Behandlungen signifikant steigern. Viele Heilpraktiker setzen den Extrakt gezielt am Anfang ihrer Therapie ein, da sie beobachten, dass die Fortschritte ihrer Patienten dadurch erheblich verbessert werden.

- **Impfausleitung:** Unterstützt den Körper bei der Eliminierung belastender Impfstoffrückstände und kann Nebenwirkungen lindern.
- **Stärkung des Immunsystems:** Besonders hilfreich bei Autoimmunerkrankungen, chronischer Erschöpfung und Infektanfälligkeit.
- **Schutz vor oxidativem Stress:** Kann neurodegenerativen Erkrankungen vorbeugen und das allgemeine Wohlbefinden steigern.
- **Darmgesundheit:** Wirkt als natürliches Präbiotikum und fördert eine gesunde Darmflora.



Abb. 1: getrockneter Zunderschwamm

- **Entgiftung:** Bindet Umweltgifte, Schwermetalle und unterstützt die Leber bei der Entgiftung.
- **Regeneration nach Strahlenbelastung:** Unterstützt die Zellreparatur, z. B. nach Strahlentherapien.

Aktuelles Fallbeispiel aus der Praxis

Eine 57-jährige Frau litt unter starken Schmerzen in den Beinen und war in ihrer Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt. Selbstständige alltägliche Aufgaben wie Stufensteigen oder Knien waren nicht mehr möglich. Ihre Familie unterstützte sie in Haushalt und Selbstpflege. Sie erhielt die Diagnose hochgradiges Rheuma. Ihr wurde geraten, lebenslang Kortison einzunehmen, was sie jedoch ablehnte.

Stattdessen begann sie mit der Einnahme des GFP-Komplexes® in einer Dosierung von 6 g täglich. Bereits nach drei Tagen konnte sie erstmals seit zwei Jahren ihr Badezimmer eigenständig reinigen. Nach 14 Tagen gelang es ihr, ohne fremde Hilfe aus der Badewanne zu steigen. Ihr Energielevel stieg

deutlich, ihre Lebensqualität verbesserte sich enorm, und sie blickt nun optimistisch in die Zukunft.

Fazit

Der GFP-Komplex® stellt eine vielversprechende natürliche Lösung zur Stärkung des Immunsystems, zur Entgiftung und zum Zellschutz dar. Seine einzigartige Wirkstoffkombination verbindet altes Heilwissen mit moderner Wissenschaft. Heilpraktiker können ihn gezielt in ihre Therapieansätze integrieren.

Sonja Mlineritsch

Keywords: Mykotherapie, Zunderschwamm

Sonja Mlineritsch beschäftigt sich intensiv mit Naturheilkunde und innovativen Gesundheitslösungen. Seit Anfang 2023 arbeitet sie eng mit dem Unternehmen zusammen, das den GFP-Komplex® entwickelt und erforscht. Zudem bietet sie regelmäßig Detox-Zoom-Termine an, um den Körper gezielt auf eine ganzheitliche Gesundheitsförderung vorzubereiten.

Kontakt:

Tel. +43 699 19 68 45 43

sonja@meindetoxwunder.at

www.meindetoxwunder.at

Bezugsquelle

Good Feeling Products:

<https://57769.goodfeelingproducts.com/de/>

Literatur

- [1] Tsukada C, Yokoyama H, Miyaji C, Ishimoto Y, Kawamura H, Abo T. Immunopotential of intra-epithelial lymphocytes in the intestine by oral administrations of beta-glucan. *Cell Immunol.* 2003;221(1):1-5. doi:10.1016/s0008-8749(03)00061-3
- [2] Vetricka V, Vetrickova J. Physiological effects of different types of beta-glucan. *Biomed Pap Med Fac Univ Palacky Olomouc Czech Repub.* 2007;151(2):225-231. doi:10.5507/bp.2007.038
- [3] Bobek P, Galbavy S. Effect of pleuran (beta-glucan from *Pleurotus ostreatus*) on the antioxidant status of the organism and on dimethylhydrazine-induced precancerous lesions in rat colon. *Br J Biomed Sci.* 2001;58(3):164-168.
- [4] Singh RP, Bhardwaj A. β -glucans: a potential source for maintaining gut microbiota and the immune system. *Front Nutr.* 2023;10:1143682. Published 2023 May 5. doi:10.3389/fnut.2023.1143682
- [5] Neyrinck AM, Possemiers S, Verstraete W, De Backer F, Cani PD, Delzenne NM. Dietary modulation of clostridial cluster XIVa gut bacteria (*Roseburia* spp.) by chitin-glucan fiber improves host metabolic alterations induced by high-fat diet in mice. *J Nutr Biochem.* 2012;23(1):51-59. doi:10.1016/j.jnutbio.2010.10.008
- [6] Murphy EJ, Rezoagli E, Major I, Rowan NJ, Laffey JG. β -Glucan Metabolic and Immunomodulatory Properties and Potential for Clinical Application. *J Fungi (Basel).* 2020;6(4):356. Published 2020 Dec 10. doi:10.3390/jof6040356
- [7] Queenan KM, Stewart ML, Smith KN, Thomas W, Fulcher RG, Slavin JL. Concentrated oat beta-glucan, a fermentable fiber, lowers serum cholesterol in hypercholesterolemic adults in a randomized controlled trial. *Nutr J.* 2007;6:6. Published 2007 Mar 26. doi:10.1186/1475-2891-6-6
- [8] Yu L, Gao Y, Ye Z, et al. Interaction of beta-glucans with gut microbiota: Dietary origins, structures, degradation, metabolism, and beneficial function. *Crit Rev Food Sci Nutr.* 2024;64(27):9884-9909. doi:10.1080/10408398.2023.2217727
- [9] Seniuk OF, Gorovoj LF, Beketova GV, et al. Anti-infective properties of the melanin-glucan complex obtained from medicinal tinder bracket mushroom, *Fomes fomentarius* (L.: Fr.) Fr. (Aphyllophoromycetidae). *Int J Med Mushrooms.* 2011;13(1):7-18. doi:10.1615/intjmed-mushr.v13.i1.20
- [10] Żyła E, Dziendzikowska K, Kamola D, et al. Anti-Inflammatory Activity of Oat Beta-Glucans in a Crohn's Disease Model: Time- and Molar Mass-Dependent Effects. *Int J Mol Sci.* 2021;22(9):4485. Published 2021 Apr 25. doi:10.3390/ijms22094485
- [11] Porporatto C, Bianco ID, Correa SG. Local and systemic activity of the polysaccharide chitosan at lymphoid tissues after oral administration. *J Leukoc Biol.* 2005;78(1):62-69. doi:10.1189/jlb.0904541
- [12] Xie Y, Zhou NJ, Gong YF, Zhou XJ, Chen J, Hu SJ, Lu NH, Hou XH. Th immune response induced by *H pylori* vaccine with chitosan as adjuvant and its relation to immune protection. *World J Gastroenterol.* 2007 Mar 14;13(10):1547-53. doi:10.3748/wjg.v13.i10.1547. PMID: 17461447; PMCID: PMC4146897
- [13] Carpenter KC, Breslin WL, Davidson T, Adams A, McFarlin BK. Baker's yeast β -glucan supplementation increases monocytes and cytokines post-exercise: implications for infection risk?. *Br J Nutr.* 2013;109(3):478-486. doi:10.1017/S0007114512001407
- [14] Gaullier JM, Sleboda J, Ofjord ES, et al. Supplementation with a soluble β -glucan exported from Shiitake medicinal mushroom, *Lentinus edodes* (Berk.) singer mycelium: a crossover, placebo-controlled study in healthy elderly. *Int J Med Mushrooms.* 2011;13(4):319-326. doi:10.1615/intjmedmushr.v13.i4.10
- [15] Bobovčák M, Kuniakova R, Gabriž J, Majtan J. Effect of Pleuran (β -glucan from *Pleurotus ostreatus*) supplementation on cellular immune response after intensive exercise in elite athletes. *Appl Physiol Nutr Metab.* 2010;35(6):755-762. doi:10.1139/H10-070
- [16] Zhong X, Wang G, Li F, et al. Immunomodulatory Effect and Biological Significance of β -Glucans. *Pharmaceutics.* 2023;15(6):1615. Published 2023 May 29. doi:10.3390/pharmaceutics15061615
- [17] Richter J, Svovil V, Kral V, Rajnohova Dobiašova L, Stiborova I, Vetricka V. Clinical trials of yeast-derived β -(1,3) glucan in children: effects on innate immunity. *Ann Transl Med.* 2014;2(2):15. doi:10.3978/j.issn.2305-5839.2014.02.01
- [18] Beketova G, Savichuk N, Savichuk A, Senyuk O, Gorovoj L, Alexeenko N, Senyuk C. Efficiency of the Mushroom Preparation Mycoton in Treatment of Chronic Lesions of the Upper Parts of the Digestive Tube. 2001/01/01: International Journal of Medicinal Mushrooms - 10.1615/IntJMed-Mushr.v3.i2-3.340
- [19] Venckovsky B, Tovstanoyskaya V, Bichkova N, Pritluchkaya A, Gorovoj L. Infected Wound Treatment In an Obstetric Practice with Use of the Preparation Mycoton. 2001/01/01: International Journal of Medicinal Mushrooms - 10.1615/IntJMed-Mushr.v3.i2-3.1560
- [20] Nakonechnaya AA, Drannik GN, Gorovoj LF, Kushko LY. Effect of a Mycoton Preparation on Biochemical and Immunological Parameters of a Syndrome of Endogenous Intoxication and Secondary Immunodeficiency. *International Journal of Medicinal Mushrooms.* 2001, 3(2-3):2.
- [21] Chung YC, Wang HL, Chen YM, Li SL. Effect of abiotic factors on the antibacterial activity of chitosan against waterborne pathogens. *Bioresour Technol.* 2003;88(3):179-184. doi:10.1016/s0960-8524(03)00002-6
- [22] Huang, Chang, Wang, San-Lang. Preparation and sorption activity of chitosan/cellulose blend beads. 2003/12/01: Carbohydrate Polymers - 10.1016/j.carpol.2003.03.001
- [23] Kosyakov VN, Yakovlev NG, Gorovoj LF, (1997). Utilization of Chitin-Chitosan Biosorbents for Environmental Deactivation and Radioactive Waste Management. In: Ronneau, C., Bitcheva, O. (eds) *Biotechnology for Waste Management and Site Restoration.* NATO ASI Series, vol 34. Springer, Dordrecht.
- [24] Kosyakov VN, Yakovlev N, Nikolay A, Veleshko I. Application of chitin-containing fiber material "Mycoton" for actinide absorption. 2014/08/27: *Journal of Nuclear Science and Technology* - 10.1080/00223131.2002.10875518